

Der italienische Generalkabsbericht.

Wien, 9. Februar. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

9. Februar. Im Suganatal belegte der Feind am 7. d., nachmittags, unsere Verteidigungswerke auf dem rechten Ufer der Brenta abermals mit starkem Artilleriefeuer. Unsere Batterien antworteten energisch und wirksam mit konzentrischem Feuer und verhinderten jede Offensivunternehmung des Gegners. In der Gegend der Posina (Uffico), im Abschnitt von Flitsch vor Sagora (Zagora) und in der Gegend des Bosso Malo (Gvidi logo) gab die Tätigkeit unserer Patrouillen Veranlassung zu kleinen für uns günstigen Gefechten.